

Richtlinien zur Einreichung eines Vorschlags für die Wissenschaftspreise für Lebenswissenschaften und Physik des Beutenberg-Campus Jena e.V.

Der Beutenberg-Campus Jena e.V. verleiht jährlich zwei Wissenschaftspreise für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften und Physik für junge Wissenschaftler. Einer der beiden Preise wird für die beste Dissertation auf diesem Gebiet vergeben. Der zweite Preis zeichnet eine herausragende wissenschaftliche Leistung eines/r Nachwuchswissenschaftlers/in aus. Alle termingerecht eingegangenen Vorschläge werden von einer Jury bewertet, die sich aus den Direktoren der Beutenberg-Institute zusammensetzt. Die Preisverleihungen erfolgen in der Regel jeweils im Frühjahr im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe „Noble Gespräche“. Ist kein geeigneter Vorschlag für eine/n Preisträger/in vorhanden, wird der Preis ausgesetzt. Derzeit sind die Preise mit 1000 Euro dotiert.

Richtlinien zum Bewerbungsvorschlag:

- Antragsberechtigt sind Promovierte in den Fachgebieten Physik, Biologie, Geowissenschaften, Bioinformatik, Chemie, Medizin und verwandten Bereichen. Wesentliche Teile der Arbeiten müssen an einem der Beutenberg Campus-Institute durchgeführt worden sein.
- Die Anmeldung kann sowohl als persönliche Bewerbung als auch durch einen Vorschlag aus den Instituten erfolgen.
- Die Bewerber um den Wissenschaftspreis für Nachwuchswissenschaftler sollten in der Regel zum Antragszeitpunkt nicht älter als 35 Jahre sein, während die Bewerber um den Dissertationspreis beim Abschluss ihrer Arbeit in der Regel nicht älter als 30 Jahre gewesen sein sollten.
- Die Bewerbungen können auf Englisch oder Deutsch eingereicht werden.
- Die Dokumentation der Arbeiten darf nicht mehr als vier Seiten (Arial, 11 p), einschließlich der Einordnung der Ergebnisse in den gegenwärtigen Stand des Forschungsgebietes und der Darstellung des Kontextes, in welchem die Arbeit durchgeführt wurde, umfassen. Sie muss von dem/der wissenschaftlichen Betreuer/in oder der Institutsleitung unterzeichnet werden.
- Die Biographie/Curriculum Vitae des/der Vorgeschlagenen darf bis zu zwei Seiten (Arial 11 p) lang sein und sollte die aktuelle Adresse bzw. Angaben zur derzeitigen Erreichbarkeit beinhalten.
- Originalarbeiten sind nicht notwendig.
- Die Bewerbungen können schriftlich oder per E-Mail (pdf-Datei) direkt beim Campus-Büro (campus@beutenberg.de) oder beim Vorstandsvorsitzenden des Beutenberg-Campus Jena e.V. eingereicht werden.
- Die Jury vergibt die Preise nach folgenden Kriterien:
 - Qualität bzw. wiss. Anspruch der Arbeiten, der sich unter Berücksichtigung des Alters der Bewerber in der Anzahl und Wertigkeit der Publikationen widerspiegelt.
 - Bezug der Arbeiten zum Campusleitgedanken „Life Science meets Physics“
 - Mobilität/Internationalität der Kandidaten

Bisherige Preisträger der Wissenschaftspreise

Ausgezeichnete Nachwuchswissenschaftler:

- 2005 Prof. Dr. Christian Hertweck, HKI**
„Über das Verständnis der mikrobiellen Polypeptidbiosynthese zu neuen Wirkstoffen“
- 2006 -**
- 2007 Dr. Jörg Degenhardt, MPI-CE**
„Biosynthese und ökologische Funktionen von pflanzlichen Terpenen“
- 2008 Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Fritzsche, IPHT**
„Nanobiophotonik“
- 2009 Dr. Matthias Brock, HKI**
„Biochemie und Physiologie huma-pathogener filamentöser Pilze“
- 2010 Dr. Robert Möller, IPHT**
„Chipbasierte Bioanalytik“
- 2011 PD Dr. Benjamin Dietzek, IPHT**
„Ultrakurzzeitspektroskopie“
- 2012 Dr. Martin Jung, MPI-BGC**
„Analyse des globalen Stoff- und Energieaustauschs“
- 2013 Prof. Dr. Alexander Szameit, FSU-IAP**
„Diamant-/Kohlenstoffbasierte optische Systeme“
- 2014 -**
- 2015 Dr. Ute Neugebauer, IPHT und UKJ der FSU Jena**
„Klinisch-Spektroskopische Diagnostik“
- 2016 -**

Ausgezeichnete Dissertationen:

- 2005 Dr. Claudia Voelckel, MPI-CE**
„Herbivore-Induced Changes in the Transcriptome of *Nicotiana attenuata*“
- 2006 Dr. Andrea Walther, HKI**
„Molekulare Analysen des Aktinzytoskeletts des polaren Wachstums in *Ashbya gossypii* und *Candida albicans*“
- 2007 Dr. Robert Möller, IPHT**
„DNA-Chips mit elektrischer Detektion - Entwicklung und Anwendung eines Affinitäts-Chips mit elektrisch-resistivem Nachweis“
- 2008 Dr. Kerstin Riedel, FLI**
„Methoden zur Untersuchung biologischer Moleküle mittels Festkörper-Kernresonanzspektroskopie“
- 2008 Dr. Carsten Sachse, FLI**
„High-resolution electron cryo-microscopy of amyloid fibrils“
- 2009 Dr. Shree Prakash Pandey, MPI-CE**
„The role of small RNAs in regulating stress-induced responses in *Nicotiana attenuata*“
- 2010 Dr. Jessica Meinhardt, FLI**
„Structural polymorphism of Alzheimer's Amyloid- β aggregates“
- 2011 Dr. Marcel Thön, HKI**
„Redox regulation of the *Aspergillus nidulans* CCAAT-binding factor (AnCF)“
- 2012 Dr. Alexander Heidt, IPHT**
„Novel coherent supercontinuum light sources based on all-normal dispersion fibers“
- 2013 Dr. Daniel Henry Scharf, HKI**
„Neue Mechanismen der Regulation und Biochemie von Penicillin- und Gliotoxin-Biosynthese in *Aspergillus sp.*“
- 2014 Dr. Tom Bretschneider, HKI**
„*In-vitro*-Charakterisierung nicht-kanonischer Ketosynthasen und Imaging-Massenspektrometrie von Naturstoffen“
- 2015 Dr. Qian Chen, HKI**
„Autoantibodies and a factor H-related hybrid protein deregulate complement in dense deposit disease“
- 2015 Dr. Dr. Alexander Schulz, FLI**
„Die Rolle des Tumorsuppressorproteins Merlin bei der Pathogenese von NF2-assoziiierter Polyneuropathie“
- 2016 Dr. Matthias Forkel, MPI-BGC**
„Controls on Global Greening, Phenology and the Enhanced Seasonal CO₂ Amplitude. Integrating Decadal Satellite Observation and Global Ecosystem Models“